

# US-PRÄSIDENT DONALD TRUMP

Unser Ausblick zur Marktsituation

9. November 2016

**André Kistler**

Als Mitbegründer und Teilhaber der Albin Kistler AG publiziert André Kistler regelmässig Einschätzungen zur Marktentwicklung.

Die periodisch erscheinenden Markteinschätzungen stehen auf der Website von Albin Kistler als PDF-Download zur Verfügung:

[www.albinkistler.ch](http://www.albinkistler.ch)

**Benjamin Schoch**

Leiter Bereich Asset Management, Analyst Währungen / Anleihen.

# US-Präsident Donald Trump

9. November 2016, André Kistler und Benjamin Schoch

Die Wahl von Donald Trump zum 45. US-Präsidenten widerspiegelt die Tatsache, dass die Wähler das Vertrauen in die bestehende Politik (Establishment) immer mehr verlieren.

## **Auswirkungen für die USA**

Donald Trump ist ein politischer Newcomer und in einigen Bereichen wenig berechenbar, aber er wird in das politische Amt hineinwachsen. In der amerikanischen Verfassung ist zudem das System der „Checks and Balances“ tief verankert.

Auch der US-Kongress bleibt republikanisch regiert. Es bestehen nun berechnete Hoffnungen, dass sowohl die in vielen Bereichen bestehende Überregulierung als auch die steuerliche Belastung markant im Sinne der Wirtschaft abgebaut werden.

Donald Trump ist die wirtschaftlich klar bessere Wahl als Hillary Clinton. Der langfristige Unternehmensausblick hat sich mit diesen Wahlen eindeutig verbessert.

## **Auswirkungen für andere Länder**

Ungebremsst wachsende Schuldenberge, ausufernde Sozialkosten und überschüssende Regulierungen unterminieren auch in Europa das Zukunftsvertrauen von Bürgern und Unternehmen.

Schon der Brexit-Entscheid des Sommers entsprach keinem zufälligen Ereignis, sondern stellte ein Weckruf für die politische Führung dar, über die Bücher zu gehen.

In den nächsten Quartalen stehen weitere Abstimmungen und Wahlen in Italien, Frankreich und Deutschland an. Der Trend hin zu tieferer Staatsquote und Stärkung des Bürgers wird sich voraussichtlich fortsetzen.

## **Fazit**

Wir haben gleich wie bei der Brexit-Abstimmung weder für noch gegen Donald Trump investiert. Für den Aktionär sind die zukünftigen Unternehmensgewinne die mit grossem Abstand wichtigste Kenngrösse. Wir stufen im Nachgang zur Wahl die langfristigen Börsenaussichten weiterhin als sehr attraktiv ein.

Mit der neuen Regierung wird wieder eine wirtschaftsfreundlichere Politik in Washington Einzug halten. Es ist ebenfalls gut möglich, dass sich in den USA nun die lang ersehnte Aufbruchstimmung einstellt.

Der bis dato schleppende Wirtschaftsaufschwung wird sich akzentuieren und als einer der längsten in die Geschichte eingehen. In den USA werden sich die Zinsen tendenziell erhöhen und sich klar von den Sätzen in Europa oder der Schweiz abheben.